

necta Artikelimport – einfaches Schema



1 Vorwort

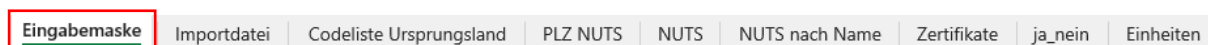
Dieses Dokument dient als Hilfestellung, eine korrekte Datei für den Artikelimport nach necta zu erzeugen. Für eine automatische Verarbeitung ist es unablässig, dass das unten beschriebene Regelwerk eingehalten wird.

Bitte lesen Sie diese Beschreibung aufmerksam durch und beachten Sie unbedingt Punkt 3 „Export der Daten für necta“. Ansonsten können Ihre Artikeldaten nicht nach necta importiert werden.

2 Aufbau und Befüllung der Datei

Für die geführte Eingabe Ihrer Artikeldaten erhalten Sie eine Vorlage im Format Excel mit mehreren Tabellenblättern.

Tabellenblatt Eingabemaske



Im Tabellenblatt „Eingabemaske“ können Sie Ihre Artikeldaten eingeben und pflegen.

Achtung: Als Eingabehilfen sind in diversen Zellen Formeln hinterlegt. Diese dürfen nicht verändert werden, da ansonsten die Verweise auf die anderen Tabellenblätter nicht mehr funktionieren.

Jeder Artikel ist in einer eigenen Zeile zu pflegen. Die Vorlage ist für die Aufnahme von bis zu 1000 Artikeln vorbereitet.

Die Artikelliste muss immer Ihr gesamtes, aktuell verfügbares Sortiment enthalten. Artikel, die bei einer neuerlichen Übertragung nach necta nicht mehr in der Liste enthalten sind, werden automatisch ausgelistet und sind in necta nicht mehr bestellbar. Mit einer darauffolgenden Übertragung können diese aber wieder eingelistet werden, indem der Artikel wieder übergeben wird.

Als eindeutiger Schlüsselbegriff zur Identifikation eines Artikels dient Ihre Artikelnummer. Jeder Artikel muss zwingend eine (innerhalb Ihres Sortiments) eindeutige Nummer haben.

necta Artikelimport – einfaches Schema



Zum Zwecke der einfacheren Darstellung sind die Daten hier in Gruppen angeführt. Mussfelder sind mit dem Zusatz (M) gekennzeichnet.

2.1 Basisdaten

Art-Nr	Art-Beschreibung	VE	Menge / VE	Einheit	Preis	Ursprungsland	Herkunft

- **Art-Nr (M)** – eindeutige Identifikation des Verkaufsartikels (max. 50 Stellen; alphanumerisch). Achtung: Wenn Sie in Ihren Artikelnummern führende Nullen verwenden, zählen diese zur Eindeutigkeit, d.h. „010“ ist eine andere Artikelnummer als „10“. Die Excel-Spalte ist deshalb als Textfeld formatiert, sodass führende Nullen nicht automatisch entfernt werden.
*Wichtig: Jeder Artikel Ihres Sortiments benötigt eine **eindeutige** Artikelnummer!
Würde die gleiche Artikelnummer in mehreren Zeilen der Datei verwendet, würden die Daten für diesen Artikel immer vom letzten Vorkommen übernommen!*
- **Art-Beschreibung (M)** – textliche Beschreibung des Verkaufsartikels (max. 255 Stellen)
- **VE (M)** – Verkaufseinheit des Artikels
- **Menge / VE (M)** – Inhaltsmenge je Verkaufseinheit. *Verwenden Sie hier ausschließlich Ziffern für die Mengenangabe (keine Einheitsbezeichnungen!)*
- **Einheit (M)** – standardisierte Einheit; *es sind nur die Einheiten kg, l oder Stk erlaubt.* Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste.
- **Preis (M)** – Verkaufspreis excl. MWSt; der Preis bezieht sich immer auf die Einheit in der Spalte „VE“
- **Ursprungsland** – Ursprung im Sinne von „hergestellt in“; es ist jenes Land anzugeben, in welchem der letzte Verarbeitungsschritt für den Verkaufsartikel erfolgt ist. Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste.
- **Herkunft** – Freitext, um die Herkunft genauer beschreiben zu können.

2.2 Herkunftskennzeichnung standardisiert

Herkunft (NUTS)	Herkunft (PLZ)	Herkunft NUTS	Bio	Reserve

Für die gesetzlich vorgesehene Herkunftskennzeichnung hat der Anwender die Möglichkeit entweder den NUTS-Code (gelbe Spalte: „Herkunft (NUTS)“) **oder** eine Postleitzahl (Spalte „Herkunft (PLZ)“) einzugeben. Zur Kontrolle wird die ausgewählte Region automatisch in der grünen Spalte „Herkunft NUTS“ als Text angezeigt.

Wichtig: Wird beides eingegeben, wird die Eingabe aus der Spalte „Herkunft (NUTS)“ für die automatische Befüllung herangezogen!

necta Artikelimport – einfaches Schema



Besonderheit Fleisch: Ist das Tier in unterschiedlichen Regionen (z.B. in Tirol, Salzburg und Oberösterreich) geboren, gemästet, geschlachtet und zerlegt worden, ist der „kleinste gemeinsame Nenner“ zu hinterlegen. Im angeführten Beispiel wäre das die NUTS-Region „AT3 – Westösterreich“. Auch die Angabe von „AT – Österreich“ ist möglich (siehe Abbildung unten).

Spalte „Bio“ – Mit der Eingabe von „ja“ ist der Artikel als Bio-Artikel gekennzeichnet.

Spalte „Reserve“ – Dieses Feld ist für eine künftige Funktionalität vorgesehen und wird aktuell nicht importiert.

Definition NUTS

NUTS (*franz.: Nomenclature des unités territoriales statistiques*) bezeichnet ein hierarchisches System zur eindeutigen Identifizierung und Klassifizierung der räumlichen Bezugseinheiten der amtlichen Statistik in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

NUTS lehnt sich über drei Ebenen eng an die Verwaltungsgliederung der einzelnen Länder an. In der Regel entspricht eine NUTS-Ebene einer Verwaltungsebene oder einer räumlichen Aggregation von Verwaltungseinheiten.

Für die Ermittlung eines regionalen Angebots ist es deshalb für die Einkäufer in necta wichtig zu wissen, aus welcher NUTS-Region ein Produkt kommt und es liegt somit im Interesse des Anbieters, diese Informationen bei den Artikeln zu hinterlegen!

necta Artikelimport – einfaches Schema



2.3 Zertifikate/Initiativen

Zertifikat 01	Zertifikat 02	Zertifikat 14	Zertifikat 15

Je Artikel können bis zu 15 Zertifikate und/oder Initiativen hinterlegt werden. Es ist allerdings nicht zwingend, dass dasselbe Zertifikat/dieselbe Initiative immer in der gleichen Spalte eingetragen werden muss.

Derzeit unterstützte Zertifikate/Initiativen:

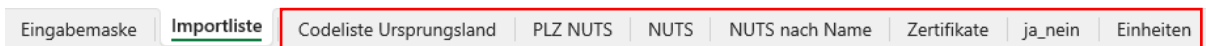
AMA Genusregion, AMA Biosiegel, AMA bos, AMA Gütesiegel, ARGE Gentechnikfrei (AT), Bio Austria, FSSC 22000, Genusregion Österreich, Heumilch g.t.S., IFS, Ländle Bur, Ländle Metzger, VLOG Gentechnikfrei (DE), EU Herkunftsschutz (Bezeichnung), EU Herkunftsschutz (regional), Qualität Tirol, Salzburger Land Herkunftszertifikat, AMA sus, Gutes vom Bauernhof

Tabellenblatt Importdatei

Dieses Blatt wird automatisch über die Eingaben aus dem Blatt „Eingabehilfe“ befüllt. Es enthält am Ende die Nettodaten für die Artikel wie, welche an necta übergeben werden.

Weitere Tabellenblätter

Die restlichen Tabellenblätter sind nur als Eingabehilfe für die Befüllung der Auswahllisten da und dürfen nicht verändert oder entfernt werden!



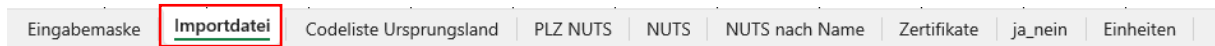
necta Artikelimport – einfaches Schema



3 Export der Datei für necta

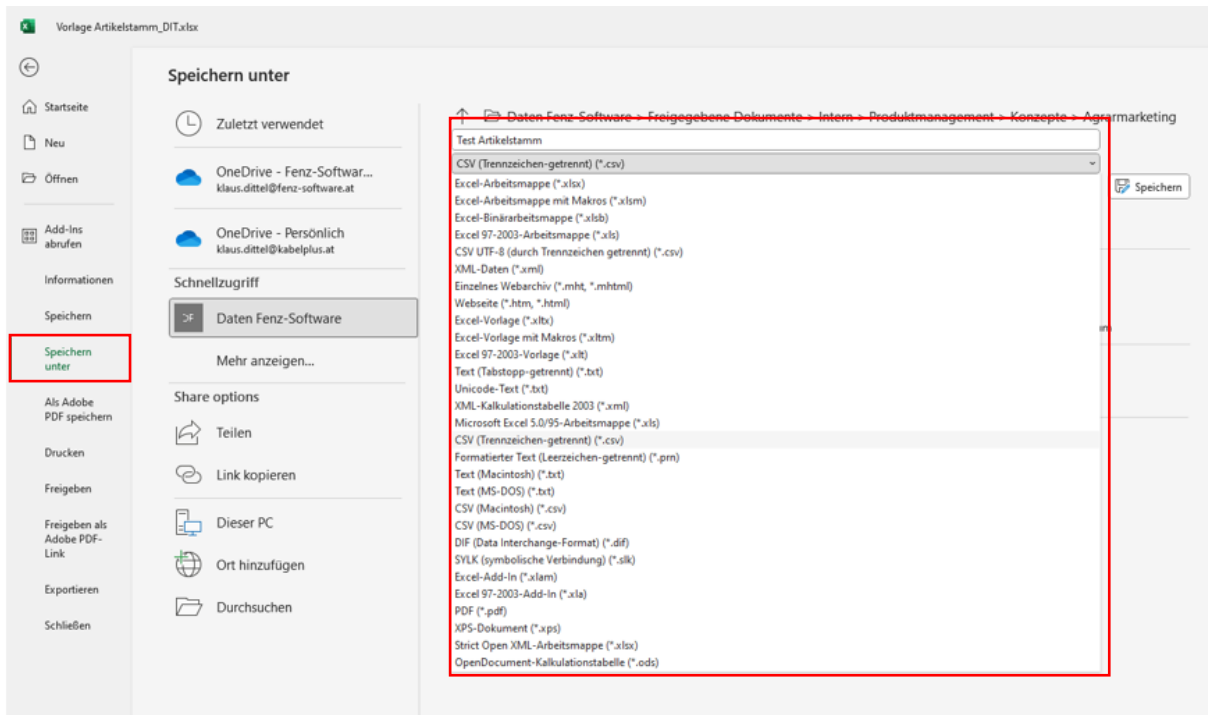
Ist die Datei vollständig befüllt, muss diese als CSV-Datei exportiert werden.

Wechseln Sie dazu durch einen Klick auf die Lasche „Importdatei“ und kontrollieren Sie die Daten.

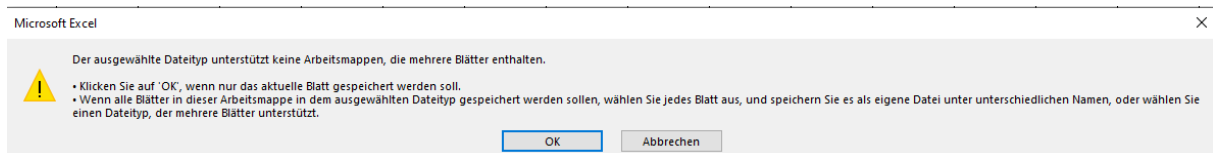


Klicken Sie danach in der Menüleiste auf „Datei“ und „Speichern unter“.

Wählen Sie dann aus der Formatliste CSV aus und speichern Sie die Datei. Der Name ist frei wählbar und für den Import in necta irrelevant.



Bestätigen Sie diese Meldung von Excel mit „OK“.



Alle Zeilen des Tabellenblatts „Importdatei“ werden dann in einer CSV-Datei abgelegt, welche für die Weiterverarbeitung über den vereinbarten Kanal an necta übergeben werden muss.